



Unter der Telefonnummer
(03 92 00) 4 00 50
erreichen Sie
Simone Zander
Fax: (03 92 00) 4 00 50
Mobil: 0 16 05 80 41 21
E-Mail: zerbst.sport@pa-kuessner.de

Zwei Sieger und vier zweite Plätze beim ersten Ball des Sports im neuen Landkreis

EHRENPREIS DES LANDRATES



Werner Wollschläger geehrt

Werner Wollschläger vom TTC „Anhalt“ Zerbst (rechts) freute sich über den Ehrenpreis des Landrates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Uwe Schulze. Der Nachwuchstrainer engagiert sich seit Jahrzehnten für seinen Verein, managt die vielen Arbeiten im Hintergrund und hat diese Ehrung überaus verdient.

RAHMENPROGRAMM



Beste Nachwuchsmannschaft

Die „Beste Nachwuchsmannschaft des Jahres 2008“, Lina da Silva Ferreira und Franz-Axel Zänsdorf vom Tanzclub Zerbst präsentierte atemberaubend schöne Eindrücke ihres Repertoires. Dafür erhielten sie viel Applaus vom Publikum, das zu einigen Rhythmen begeistert mitklatschte und so für gute Stimmung sorgte.

SPORTLERWAHL

Positives Fazit

Von Simone Zander

Der erste Sportlerball im neuen gemeinsamen Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist Geschichte. Alle Sportlerinnen und Sportlern, die am Freitagabend auf der Bühne standen, war ihre Freude über die Ehrung anzusehen. Dass nicht jeder Erster sein kann, ist klar. Dass es der Jury überaus schwer fiel, die Platzierungen festzulegen, sollte an dieser Stelle noch einmal betont werden. Trotzdem kann der Altkreis Zerbst ein positives Fazit ziehen. Mit zwei Siegern und vier zweiten Plätzen in dieser ersten gemeinsamen Wahl können wir, so denke ich, zufrieden sein.

Der Ball des Sports im tollen Ambiente des Zerbster KatharinenSaales bot ein sehr ansprechendes Umfeld für diesen Anlass. Dies war vor

allem von allen „auswärtigen“ Gästen mit anerkennenden Worten zu hören. Auch wenn noch einige kleine Ecken und Kanten zu glätten sind, bot dieser Abend vor allem den Sportlern die Möglichkeit, im Rampenlicht zu stehen und Dank und Anerkennung für die Leistungen der vergangenen Saison zu erfahren. Dass dieser Ball des Sports zur Tradition werden soll, wurde an diesem Abend deutlich. Ein großer Dank soll an dieser Stelle an alle Leser gehen, die sich so zahlreich an der Sportlerwahl beteiligt haben, denn ohne Sie, liebe Leser, wäre unsere Arbeit unsinnig und einseitig. Sie haben einmal mehr Ihr großes Interesse am Sport in unserem Landkreis bekräftigt.

Am Freitagabend fand zum ersten Mal der Ball des Sports des neuen Landkreises Anhalt-Bitterfeld statt. Dazu bot der KatharinenSaal in der Zerbster Stadthalle ein überaus angenehmes Ambiente. 380 Gäste gaben dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Von Simone Zander

Zerbst. Es war eine Ehrung, die den Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Anwesenden sicher lange in Erinnerung bleiben wird. Die Kreissparkasse und der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld hatten weder Kosten noch Mühen gescheut, dass alles reibungslos verlief.

In seiner Eröffnungsrede bedankte sich das Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Markus Klatt, bei allen Mitwirkenden und begrüßte mit dem Innenminister Holger Hövelmann, den Bundestags-, Landtags- und Kreistagsabgeordneten sowie Bürgermeisterinnen hochrangige Persönlichkeiten, die den zu Ehrenden an diesem Abend ihren Respekt für ihre erbrachten Leistungen zollten. Klatt machte deutlich, „dass auch die Sportler, die heute Abend nicht auf dem Podium stehen, für ihre Leistungen geehrt wurden. Denn alle, die es geschafft hatten, überhaupt nominiert zu werden, gebührt unsere Anerkennung“. Dass sich die Menschen des Landkreises für die Sportlerwahl interessiert haben, bezeugen die über 10 000 Stimmen, die bei der Volksstimme und der Mitteldeutschen Zeitung eingegangen sind.

Der Ball des Sports sollte auch ein Forum sein, das die Leistungen der Menschen, die für ihre Vereine im Hintergrund arbeiten, würdigen soll. Mit der Verleihung des Ehrenpreises des Landrates Uwe Schulze wurde das jahrelange Engagement des Zerbster „Tischtennis-Urgesteines“ Werner Wollschläger vom TTC „Anhalt“ einmal öffentlich geehrt.



Alle geehrten Sportlerinnen und Sportler, Nachwuchssportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften stellten sich im Anschluss der Ehrung zu einem Gruppenfoto zusammen. Fotos (7): Simone Zander

Auch die Sportler freuten sich im Anschluss über ihre Platzierungen. Der Sommerbiathlet der Schützengilde Zerbst, Gerald Zielinsky, wurde als bester Sportler ausgezeichnet. Das Tanzpaar des Zerbster Tanzclubs, Lina da Silva Ferreira und Franz-Axel Zänsdorf freute sich über die Ehrung zur besten Nachwuchsmannschaft.

Zweite Plätze belegten die Leichtathleten vom TSV Rot-Weiß Zerbst, Anne (Beste Sportlerin) und Axel Handrich (Bester Nachwuchssportler) sowie

die Ein- und Zweispänner-Fahrerin des RFV „St. Laurentius“ Zerbst, Luisa Sandmann in der Rubrik „Beste Nachwuchssportlerin“. Ebenfalls auf Platz zwei kamen die Kegler des SKV Rot-Weiß Zerbst in der Kategorie „Beste Mannschaft“. Hier war die Entscheidung der Jury sehr umstritten. Am Ende entschied nicht nur die sportliche Leistung, denn am Weltpokalsieg geht wohl nichts vorbei. Der Zuschauerzuspruch in der Region sowie die Zusammenführung des Teams ließ den

Basketballern der BSW Sixers den Vortritt. Hier musste die Jury abstimmen, um zu einer Einigung zu kommen. Mit 3:2 Stimmen votierte die Jury für die „Langen Kerls“.

Michael Drenstedt vom MDR-Sportfernsehen moderierte die Veranstaltung souverän und führte in lockerer Atmosphäre durch den Abend, der auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bot. Der rhythmischen Sportgymnastik und den Darbietungen des Showballetts der 1. Köthener

Karnevalsgesellschaft schloss sich eine Tanzvorführung der frischgeehrten Besten Nachwuchsmannschaft, des Tanzpaares Lina da Silva Ferreira und Franz-Axel Zänsdorf, an, die sehr begeistert.

Nach tollem Buffet klang der Abend bei Musik, Tanz und netten Gesprächen aus. Für das kommende Jahr steht bereits fest, dass die zweite Auflage des Sportlerballs dann in Köthen ausgetragen werden soll. Ob sich am Modus etwas ändert, steht bisher noch nicht fest.



Volksstimme-Lokalchef Andreas Mangiras (links) überreicht Anne Handrich die Urkunde für Platz zwei in der Rubrik „Beste Sportlerin“.



Die Mädels aus Köthen begeisterten das Publikum mit einer rhythmischen Sportgymnastik-Show.



Die „Besten Nachwuchssportler des Jahres 2008“: Unter ihnen Leichtathlet Axel Handrich vom TSV Rot-Weiß Zerbst (Dritter von rechts) und die Fahrsporthlerin Luisa Sandmann vom RFV „St. Laurentius“ Zerbst (Zweite von rechts). Beide kamen auf einen tollen zweiten Platz.



Gerald „Zille“ Zielinsky ist der „Beste Sportler des Jahres 2008“ im neuen Landkreis.

STIMMEN

Werner Wollschläger (TTC „Anhalt“ Zerbst): „Ich habe es mir fast denken können, dass mich hier etwas erwartet, da ich mehrfach eingeladen wurde. Ich freue mich sehr, dass meine Leistungen so gewürdigt werden. Dennoch war ich überaus überrascht, dass mir so viele Menschen hier an diesem Abend so herzlich gratuliert haben. Das ist eine schöne Atmosphäre. Dies sollte so beibehalten werden.“

Luisa Sandmann (RFV „St. Laurentius“ Zerbst): „Ich habe überhaupt nicht damit gerechnet, heute Abend auf dem Treppchen zu stehen. Dies ist eine schöne Auszeichnung, die meine Leistungen würdigt. All der Aufwand, den wir betreiben, um an fast jedem Wochenende zum Turnier zu fahren, wurde honoriert. Für mich war es eine überaus erfolgreiche Saison. Ich hoffe, diesen Erfolg weiter fortsetzen zu können.“

Gerald Zielinsky (Schützengilde Zerbst): „Ich bin total überrascht und freue mich sehr. Mit einer Platzierung habe ich nicht gerechnet.“

Thomas Konietzko (KSB-Präsident): „Das Ambiente hier in diesem Saal ist wunderschön. Es hat auch soweit alles gut geklappt. Ich weiß noch nicht, ob wir in Köthen überhaupt einen ähnlich schönen Saal für die kommende Sportlerwahl finden werden. Hier stimmt alles und der Rahmen ist für so eine Ehrung genau richtig.“